

Gemeindeorganisation

Mittwoch, 25. Mai 2016/KL

„Behörden informieren“ Redaktionsschluss: 16.05.2016 Erscheinungdatum: 20.05.2016

Aus dem Verwaltungsrat der Ortsgemeinde Gams

Alpwirtschaft

Die Viehanmeldung und die entsprechenden Zuteilungen sind abgeschlossen. Sämtliche Alpen können optimal bestossen werden. Der Ortsverwaltungsrat bedankt sich bei den Bestössern für die gute Tieranmeldung und die Flexibilität bei der Zuteilung der Tiere. Wir hoffen, dass die Temperaturen demnächst etwas steigen, so dass die Vegetation auch in höheren Lagen Fortschritt macht und somit den bevorstehenden Alpfahrten nichts mehr im Wege steht. Die Bestösser werden zeitgerecht über die bevorstehenden Alpfahrten von den Alpchefs informiert.

Meliorationsprojekt

An der BV vom 29.03.2016 wurde das Budget 2016 von der Bürgerschaft genehmigt. In diesem wurden die Sanierungen des Schaftriebweges Lenz-Fadura (Holzbrücke und Bachdurchlass) und des Alpweges zur Abendweid (Teilstück Gempeler) berücksichtigt. Diese Sanierungsarbeiten wurden mit den Bauvorhaben der Strassenkorporation Gamserberg als Sammelprojekt beim Meliorationsamt SG eingereicht. Die wasserbaulichen Anpassungen (Bachdurchlass und Sanierung Holzbrücke) sind zudem baubewilligungspflichtig. Die Arbeiten werden nach Erhalt der Bewilligung ausgeführt.

Zwangsnutzungen Windwurfholz

In verschiedenen Gebieten des Gamser Waldes mussten aufgrund der Sturmschäden vom Frühjahr vereinzelte Zwangsnutzungen aufgerüstet werden. Das dabei erarbeitete Nutzholz konnte Grossteils an die der Sägerei Lippuner geliefert werden. Minderwertige Sortimente wurden gehackt und in Form von Hackschnitzel dem Nahwärmeverbund zugeführt.

Holzschlag Schwendi

Aufgrund höheren Bedarfs an Nutzholz von der Sägerei Peter Lippuner konnte im Frühjahr in der Schwendi ein Holzschlag (ca. 500 m³) durchgeführt werden. Das anfallende Nutzholz musste mit einer Seilkrananlage aus dem Holzschlag an die Strasse befördert werden.



Seilkrananlage im Einsatz

Forstwirtschaft / Gartenholzerei

Immer wieder werden Bäume zu gross, stören bei Wohnbauten oder in Gärten und müssen deshalb entfernt werden. Das Entfernen dieser Bäume und Sträucher ist nicht immer einfach und oft auch gefährlich. Die Forstgruppe der Ortsgemeinde ist für solche Einsätze ausgebildet und ausgerüstet. Die dazu notwendigen Fahrzeuge stehen ebenfalls zur Verfügung. Der Forstdienst übernimmt gerne solche Arbeiten und Aufträge. Kontaktperson dafür ist Revierförster Martin Lieberherr (079 927 84 07).

Pflegekurs für Forstwartlehrlinge

Im Rahmen eines Vorbereitungskurses für die Lehrabschlussprüfung konnten die Forstwartlehrlinge ihr angeeignetes Wissen unter Beweis stellen. Dank fachkundiger Leitung und Unterstützung durch die Ausbilder konnten die angehenden Berufsleute ihr Wissen festigen. Revierförster Martin Lieberherr stellte für diesen Pflegekurs eine Jungwaldfläche im Lenz zur Verfügung. Der Ortsverwaltungsrat dankt den teilnehmenden für die erbrachte Arbeit und wünscht allen eine gute Prüfungsvorbereitung sowie einen erfolgreichen Lehrabschluss.



Unter fachkundiger Anleitung konnten die Lernenden ihr Wissen einbringen und ergänzen

